



[www.uni-giessen.de/prima](http://www.uni-giessen.de/prima)

Plattform für  
strukturierte  
Promotionsausbildung in den  
Materialwissenschaften

Kontakt:  
Dr. Martin Güngerich  
Tel.: (0641) 99 33602  
[martin.guengerich@materialwiss.uni-giessen.de](mailto:martin.guengerich@materialwiss.uni-giessen.de)

## **Kompaktworkshop Messunsicherheit für Promovierende und Master-Studierende im ZfM/LaMa**

**Referenten: fil. dr. Andreas E. Klinkmüller und tekn. dr. Torsten Henning**

**Termin:** Freitag, 22.09.2017, 09:00 – 15:00 Uhr (inkl. ca. 1 Std. Mittagspause)

**Ort:** JLU Gießen, Physik-Institutsgebäude, Heinrich-Buff-Ring 16, Raum 336 (3. Stock)

### **Inhalte**

Viele experimentelle Naturwissenschaftler sind sich nicht bewusst, dass die Betrachtung von Messunsicherheiten, die in Vorlesungen und Praktika oftmals etwas stiefmütterlich unter dem veralteten Begriff "Fehlerrechnung" behandelt wird, seit 1993 mit der Einführung des ISO-Standards GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement) bzw. mit der DIN V ENV 13005 auf eine formale Grundlage gestellt wurde. Wichtig ist aber nicht nur, die Messunsicherheit richtig anzugeben, sondern bereits im Vorfeld bei der Wahl der Messmethode und -ausrüstung an das Unsicherheitsbudget zu denken.

Ausgehend von einem knapp einstündigen "Crashkurs GUM" sollen die Teilnehmer/innen anhand konkreter Messaufgaben üben, Messunsicherheiten abzuschätzen, zu minimieren und anzugeben. Auch können konkrete Fragen zu Messunsicherheiten in den Projekten der Teilnehmer/innen behandelt werden.

Wegen des Workshopcharakters muss die Zahl der Teilnehmenden auf 12 begrenzt werden.

Die Referenten sind Experimentalphysiker und waren in der Vergangenheit mehr (AEK) oder weniger (TH) für die Physikalisch-Technische Bundesanstalt tätig.

**Zielgruppe / Bedingungen:** Materialforscher/innen, die in den Arbeitsgruppen des ZfM/LaMa vorwiegend experimentell arbeiten. **Anmeldung** bitte per E-Mail an Martin Güngerich mit Angabe Ihres Status (Promovierende/r oder Studierende/r) und Ihrer Arbeitsgruppe/Professur.

**Gruppengröße:** max. 12 Personen